

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Betzenweiler

- Mittwoch, den 03.01.2018

Nummer 01 -



Amtliche Bekanntmachungen

Bürgermeisterwahl in Betzenweiler am kommenden Sonntag, 07. Januar 2018

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Betzenweiler, Bischmannshausen, Wolfartsmühle und Neuhaus!

Am kommenden Sonntag, 07.01.2018, wird in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die Wahl des Bürgermeisters für unsere Gemeinde durchgeführt. Wie Sie der öffentlichen Bekanntmachung entnehmen konnten, ist nur eine Bewerbung eingegangen.

Manche werden nun vielleicht denken, dass damit schon eine Wahlentscheidung gefallen ist, und gehen deswegen nicht mehr zur Wahl. Aber gerade die Teilnahme an dieser Wahl hat eine wichtige Aussagekraft. Durch die Wahrnehmung des Wahlrechts kann jeder Wähler etwas für die Gemeinde tun. Eine hohe Wahlbeteiligung hat eine wichtige Außenwirkung.

Daher nehmen Sie bitte vom Wahlrecht Gebrauch – auch durch Briefwahl!

gez. Dietmar Rehm, Bürgermeister

Der Gemeinderat

80. Geburtstag von Hildegard Gehweiler am 15.12.2017

An ihrem Jubeltag konnte Hildegard Gehweiler viele Glückwünsche entgegen nehmen. Einige Gratulanten waren persönlich gekommen und andere gratulierten per Telefon. Auch Bürgermeister Dietmar Rehm ließ es sich nicht nehmen, die Glückwünsche und ein kleines Präsent persönlich zu übergeben. An dieser Stelle nochmals die herzlichsten Glückwünsche zu diesem runden Geburtstag. Mögen noch viele Jahre kommen in guter körperlicher und geistiger Verfassung.



Ablesung der Wasserzähler

Es wird nochmals daran erinnert, die Wasserzähler abzulesen und den ausgefüllten Abschnitt **bis spätestens 07. Januar 2018** an den Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau oder die Gemeindeverwaltung zurückzugeben.

Landesfamilienpass 2018

Die Gutscheine für den Landesfamilienpass für das Jahr 2018 können auf dem Rathaus abgeholt werden. Ebenso können neue Landesfamilienpässe dort beantragt werden.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- SGB II- oder kinderzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Im Bezug auf Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können diese noch mitgezählt werden, sofern sie noch kindergeldberechtigt sind, also noch eine Schule/(Fach-)Hochschule besuchen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen und mit Erstwohnsitz bei den Eltern gemeldet sind. Es genügt hierbei, dass die Leistungsberechtigung zum Zeitpunkt der Antragstellung besteht. Die Landesfamilienpassberechtigten sind verpflichtet, den Pass sowie die nicht verwendeten Gutscheinkarten zurückzugeben, sobald die Voraussetzungen wegfallen.

Frostschäden durch eingefrorene Wasser- und Heizungsleitungen verhindern

Hohe Minusgrade über längere Zeiträume hinweg lassen die Gefahr für Frostschäden an Wasserleitungen und Heizungsinstallationen massiv steigen. Zudem kann das dadurch austretende Wasser zu oft erheblichen Durchnässungsschäden am Gebäude und Inventar führen.

Dieses Risiko kann deutlich reduziert werden. Nachfolgend wird deshalb das Infoblatt „Schadenverhütung Leitungswasserversicherung – Vermeidung von Frostschäden“ veröffentlicht.

Schadenverhütung Leitungswasserversicherung

Vermeidung von Frostschäden

1. Vorbeugende Maßnahmen • Wasserhähne und Leitungen im Freien rechtzeitig vor Beginn der Frostperiode entleeren und den Hahn geöffnet lassen.

- Regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch eine Fachfirma.
- Heizölverrat kontrollieren und eine ausreichende Bevorratung sicherstellen.

2. Ausreichende Beheizung • In der kalten Jahreszeit die Heizung - auch in den Ferien bzw. Urlaubszeiten - niemals abschalten oder zu sehr reduzieren. Die Einstellung der Thermostatventile auf Frostwächter reicht häufig nicht aus.

- Immer - auch in den Ferien bzw. Urlaubszeiten - eine ausreichende Temperierung in allen Räumen mit wasserführenden Leitungen, auch in Nebenräumen, Keller- und Bodenräumen sicherstellen. Zu beachten ist, dass in frostgefährdeten Bereichen höhere Raumtemperaturen erforderlich sind, um das Einfrieren der Rohre zu vermeiden.
- Es muss sichergestellt sein, dass die Pumpen der Heizung so eingestellt sind, dass für eine ausreichende Zirkulation gesorgt ist.

3. Regelmäßige Kontrollen • Während der kalten Jahreszeit sind alle Gebäude- und Gebäudeteile genügend häufig zu kontrollieren - mindestens alle 2 Tage, während strengen Frostperioden täglich.

- Die Kontrollen müssen - die Funktionstätigkeit der Heizungsanlage in den Gebäuden
- die ausreichende Beheizung der Räume, gerade auch bei Räumen mit Rohren in frostgefährdeten Bereichen und bei leerstehenden Wohnungen umfassen.
- Diese Kontrollen müssen auch während den Ferien oder Urlaubszeiten durchgeführt werden. Dies ist ggf. durch eine eingewiesene Vertretung sicherzustellen.
- Festgestellte Störungen sind umgehend zu beseitigen.

4. In leerstehenden Gebäuden • Entleerung aller wasserführenden Leitungen und Anlagenteile (z.B. Boiler, Durchlauferhitzer, Spülkasten, alle Wasserleitungen sowie die gesamte Heizungsanlage einschließlich Heizkörper).

- Bei Gefahr von Wassersäcken die betroffenen Anlagenteile mit Druckluft ausblasen und Absperrvorrichtungen geöffnet lassen.
- Haupthahn vor dem Wasserzähler schließen.
- Wasserzähler und Hauptanschluss im Inneren des Gebäudes mit wärmedämmendem Material (z.B. Stroh, Glaswolle) schützen.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr:	Montag	08.01.2018
Gelber Sack:	Dienstag	09.01.2018
Restmüll:	Donnerstag,	11.01.2018
Öffnungszeiten des Grüngutplatzes:	In den Wintermonaten nur Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr!	

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste:

Samstag, 06. Januar – Fest der Erscheinung des Herrn: 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger
Sonntag, 07. Januar - Fest der Taufe des Herrn: 9.00 Uhr Eucharistiefeier



Die Sternsinger bringen den Segen in die Häuser (Straßeneinteilung)

Am Samstag, 6. Januar 2018: Bischmannshausen, Offinger Straße, Espachstraße, Eichwald, Bussenstraße, Kirchenöschle, Uttenweiler Straße

Am Sonntag, 7. Januar 2018: Buchauer Straße, Alleshäuser Straße, Hirtenwinkel, Unterdorfstraße, Pfarrgasse, Riedlinger Straße, Küfergässle, Schrankenöschle, Bauhofweg, Kutz, Seelenwaldgasse, Kanzacher Berg

Schul-Nachrichten

Die Kinderoper Papageno aus Wien mit „Fidelio“ zu Gast an der Federsee-Grundschule Alleshausen

Mit der Oper „Fidelio“ ist der gern gesehene Gast, die Kinderoper Papageno aus Wien, am Dienstag, 19.12.2017 in der Federseehalle zu Besuch gewesen. Den drei Akteuren gelang es wieder in hervorragender Weise, den Kindern die Welt der klassischen Opernmusik nahezubringen. Die Kinder der 4. Klasse wurden aktiv mit in Beethovens einzige Oper integriert.

Schon vor einigen Wochen begann in der Grundschule das Projekt im Musikunterricht, wo die Schüler aller vier Klassen einiges über die Handlung erfahren konnten und sich in die Texte einarbeiten konnten. Mit umfangreichem Vorbereitungs-material unterstützte Papageno die Schüler aus Alleshausen, was bei der rund einstündigen Aufführung in der Turnhalle sicht- und hörbar wurde.

Ludwig van Beethoven sah in der Handlung seiner einzigen Oper die Möglichkeit, die gegen jede Tyrannei gerichteten Prinzipien der politischen Freiheit, der Gerechtigkeit und der Brüderlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Diese Befreiungsoper wurde gemeinsam mit den Schülern erarbeitet. Die Kinder schlüpften in verschiedene Rollen und wurden mit Kostümen und Requisiten ausgestattet. Mit dem gemeinsamen Singen der Ode „An die Freude“ – Freude schöner Götterfunken ging eine interessante und lehrreiche Opernstunde zu Ende.

Unterstützung für das Musikprojekt kam vom Schulförderverein selbst, der Federseebank Bad Buchau und nicht zuletzt vom Regierungspräsidium Tübingen, das solche Workshops auf Antrag auch bezuschusst.



Vereinsnachrichten



Hallo Zwerge und Zwergenmamis/papis,

wir wünschen euch allen ein gesundes und glückliches neues Jahr 2018!

Hier die Termine für den Januar:

Mittwoch, 10.01.2018;

Mittwoch, 17.01.2018;

Mittwoch, 24.01.2018;

Mittwoch, 31.01.2018.

Wir treffen uns wie immer von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum gemeinsamen singen, spielen, basteln und toben!

Wir laden alle Mamas und Papis mit Zwergen im Alter von 0 bis 3 Jahren ganz herzlich ein, bei uns im Zwergenland vorbeizuschauen. Im Dorfgemeinschaftshaus befindet sich ein Aufzug, so dass auch ganz kleine Kinder im Kinderwagen mitgebracht werden können. Während unsere Zwerge miteinander spielen, können sich die Eltern austauschen und Kontakte knüpfen. Wer Lust auf ein Abenteuer im Zwergenland hat, ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Zwerge Romy und Lukas mit ihren Mamas Kati und Meli.



Freiwillige Feuerwehr Betzenweiler

www.feuerwehr-betzenweiler.de

Feuerwehr Betzenweiler freut sich über Geldspende- Reck Technik GmbH unterstützt mit 1000.-Euro

Von Klaus Weiss

Anlässlich ihres 60-jährigen Firmenjubiläums hat die Betzenweiler Reck Technik GmbH je 1000.-Euro an 60 Vereine und Gruppierungen in der Region gespendet. Auch die Freiwillige Feuerwehr Betzenweiler durfte sich über eine Spende freuen.

Frisch vom bestandenen Zugführerlehrgang in der Landesfeuerwehrschule Bruchsal zurück, erwarteten Kommandant Erwin Roser und sein Stellvertreter Christoph Wachter im Betzenweiler Gerätehaus die Abordnung der Reck Technik GmbH zur Entgegennahme der 1.000.-Euro Spende. Die Firma Reck Technik hatte ja aus Anlass ihrer 60-Jahrfeier 60 Vereinen und anderen Gruppierungen je 1.000.- als Spende für dringende Anschaffungen in Aussicht gestellt. Das kam für die Betzenweiler Feuerwehr im



SZ-Foto: Klaus Weiss

richtigen Moment. Längst war eine EDV-Ausstattung notwendig geworden, und konnte nun dank der Spende der Firma Reck Technik angeschafft werden. Ein Drucker, Laptop und Tablet soll nun die Büroarbeit bei der Feuerwehr einfacher

machen. Frau Christine Reck, geschäftsführende Gesellschafterin, und Andreas Reck waren zur Scheckübergabe extra dazu ins Gerätehaus gekommen. Auch Bürgermeister Dietmar Rehm nahm an dem kleinen Empfang teil. Bei einem kleinen Umtrunk dankte die Betzenweiler Feuerwehr den Spendern.

Ebenfalls in den Genuss einer 1.000.-Euro Spende kamen in Betzenweiler noch die Bürgerstiftung, der Kindergarten und die KLJB-Betzenweiler. Hier bedankte sich Bürgermeister Rehm nochmals bei der Reck Technik GmbH. Christine Reck freute sich darüber, dass die Spende bei der Feuerwehr gut angekommen sei, und konnte auch gleich einen Blick auf die neue EDV-Anlage werfen. „Es war mir eine Ehre, unserer Feuerwehr zu helfen“ meinte hinterher Frau Reck fast gar bescheiden.

Probe

Am Donnerstag, 11. Januar, findet unsere erste Probe im neuen Jahr statt. Beginn ist pünktlich um 20 Uhr. Treffpunkt Gerätehaus.

Nachtwanderung

Am Freitag, 12. Januar, treffen wir uns um 19 Uhr am Gerätehaus. Wir starten pünktlich zu unserer „Tour de Ländle“, geführt von Roland. Anschließend laden wir alle Feuerwehrmitglieder mit Partner zum Jahresabschluss in den Schulungsraum vom Gerätehaus ein. Sollte einer **keine Zeit** haben, bitte bei Franz **abmelden**.

Vorschau:

19. Januar: Abholung MTW in Flehingen/Oberderdingen
Kommandant Erwin Roser

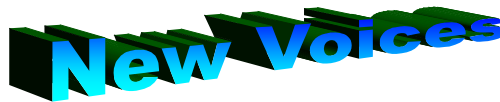
Soldatenkameradschaft Betzenweiler

Einladung an alle Mitglieder zur außerordentlichen Versammlung am 09.01.2018, um 19:30 Uhr, im Gasthaus zur „Traube“

1. Begrüßung
2. Anschaffung einer neuen Vereinsfahne „Gestaltung Symbolik“
3. Fahnenweihe (Termin, Gestaltung Festlichkeiten)
4. Projekt: „Wider das Vergessen“

Ich bitte um zahlreiches Kommen.

gez. Josef Menz, Vorstand



Hallo liebe Voice Projektler, New Voiceler, sowie Freunde und Gönner,

hiermit möchte ich euch alle zu unserer diesjährigen **Generalversammlung** am Freitag, 19.01.18, um 20 Uhr in das Gasthaus zur Traube einladen.

Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt. Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Bericht der Schriftführerin (VP), 4. Bericht der Schriftführerin (NV), 5. Bericht der Kassiererin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Bericht des Chorleiters (VP), 8. Bericht der Chorleiterin (NV), 9. Bericht der Vorsitzenden, 10. Entlastung der Vorstandschaft, 11. Wahlen, 12. Verschiedenes und Anträge.

Anträge sind eine Woche vor der Generalversammlung schriftlich bei der Vorstandschaft abzugeben.

Die Vorstandschaft!

Voice Projekt: Unsere erste Probe findet am 12.01.18 statt.

New Voices: Unsere erste Probe findet am 17.01.18 statt.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Betzenweiler, Riedlinger Straße 2, 88422 Betzenweiler, Tel. 07374/418, Fax: 07374/2262

e-mail: gemeinde@betzenweiler.de, Internet: www.betzenweiler.de

Verantwortlich: Der Bürgermeister - erscheint wöchentlich mittwochs.

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 07.30 – 12.00 Uhr, Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Mi: 18.30 – 20.30 Uhr



Sportverein Betzenweiler 1928 e.V.

Fußball | Freizeitsport

Sportheim

Das Sportheim ist geöffnet am:

Samstag, 06.01.18 zum Frühschoppen

Sonntag, 07.01.18 zum Frühschoppen



Aktive Mannschaften

SVB nimmt an Hallenkreismeisterschaft in Biberach teil

Bevor Ende Januar die Vorbereitung auf die Rückrunde startet, nehmen unsere Jungs am kommenden Wochenende nach mehreren Jahren Abstinenz wieder an der Hallenkreismeisterschaft (05.-07.01.18) teil. Gespielt wird in der Paul-Heckmann-Kreissporthalle in Biberach, Ausrichter ist der SV Uttenweiler. 40 Mannschaften treten bei der 31. Auflage der Fußball-Hallenmeisterschaft des Landkreises Biberach an. Die 40 Mannschaften verteilen sich in der Vorrunde auf acht Fünfergruppen. Dabei treffen unsere Jungs am **Samstagabend (06.01.18)** in Gruppe H ausnahmslos auf Teams aus dem Bezirk Riß:

18:26 Uhr FC Inter Laupheim – SVB

19:31 Uhr SV Ochsenhausen – SVB

21:02 Uhr SVB – SV Baltringen

21:54 Uhr SV Mittelbuch – SVB

Die Spielzeit beträgt zwölf Minuten, der Erst- und Zweitplatzierte einer Gruppe kommen weiter. Fortgesetzt wird das Turnier am Sonntag mit der Endrunde ab 10:30 Uhr.

Über zahlreiche Fanunterstützung in Biberach freuen sich unsere Jungs!

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

Die Rotkreuzdose: Kleine Dose, große Hilfe

Der Kreisverband Biberach des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) präsentierte auf dem Biberacher Wochenmarkt die neue Rotkreuzdose. In vielen Notsituationen können Menschen die Fragen der Rettungskräfte nicht mehr beantworten. Sind keine Angehörigen vor Ort, wird es oftmals schwierig, an teils lebenswichtige Informationen zu gelangen. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen.

Im Vorfeld können auf einem Datenblatt Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne und Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst hinterlegt werden. Auch Hinweise zu einer Patientenverfügung oder Notfallkontakten wurden berücksichtigt. Durch Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank wird den Helfern signalisiert, dass wichtige Informationen schon im Vorfeld zusammengetragen wurden. Da der Kühlschrank in nahezu jeder Wohneinheit problemlos zu finden ist, wird dort die Dose aufbewahrt.

Für die Idee der Rotkreuzdose gibt es viele Namen, der Grundgedanke ist jedoch immer derselbe. Unkompliziert sollen Helfern in Notsituationen Informationen über einen Menschen zur Verfügung gestellt werden. Die Idee, welche ursprünglich aus Großbritannien stammt und dort tausendfach Anwendung findet, ist so einfach und doch genial. Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. greift den Ansatz auf Anregung des Stadtseniorenrates Biberach e.V. auf, um die Bürgerinnen und Bürger in der Notfallvorsorge zu unterstützen.

Die Rotkreuzdose wird zum Selbstkostenpreis von 1,50 Euro abgegeben und beinhaltet ein Datenblatt sowie zwei Aufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank. Datenblatt und Aufkleber können bei Bedarf nachbestellt werden.

In Biberach sind die Dosen im Rathaus, bei der Arbeiterwohlfahrt sowie beim DRK erhältlich. Weitere Ausgabestellen im Landkreis sind auf der Internetseite www.rotkreuzdose.de zu finden. Dort gibt es wie auch unter der Rufnummer 07351 1570-31 (DRK) weitere Informationen zum Projekt. **Im Rathaus Betzenweiler sind die Dosen ebenfalls erhältlich.**

Dreikönigskonzert – energisch, friedvoll, hochkarätig und temporeich

Auch 2018 lädt die Musikkapelle Tiefenbach zu ihrem Jahreskonzert in die Federseehalle ein. Unter der Stabführung ihres stellvertretenden Dirigenten Matti Sander werden die Musiker am Vorabend von Dreikönig, Fr. 05.01.2018, um 20 Uhr zeigen, was sie können. Mit der energischen und feierlichen „Celebration Fanfare“ läuten die Tiefenbacher das 52. Dreikönigskonzert ein. In musikalischen Bildern erzählt die Ouvertüre „König David“ das Leben des großen Königs von Israel. In dem ruhigen und friedvollen Nachtstück „Abendmond“ hat der Komponist Thiemo Kraas zwei deutsche Volkslieder „Abend wird es wieder“ und „Der Mond ist aufgegangen“ verarbeitet. Ein weiteres Stück von Thiemo Kraas ist die „80er-KULT(tour)“, ein großartiges Arrangement hochkarätiger Popmusik. Die fünf Titel der „Neuen-Deutschen-Welle-Ära“ genießen wahren Kult-Status.

Fortgefahren wird im Programm mit dem Lieblingsmarsch des deutschen Marschkönigs H.L. Blankenburg „Mein Regiment“. Danach wird das Publikum in die Welt der wilden Piraten entführt: Captain Jack Sparrow wird mit seinen Freibeutern auf der Black Pearl die Anker lichten. Hören Sie „Pirates of the Caribbean“ aus dem Film „Fluch der Karibik“ – Ahoi. Die schönsten und erfolgreichsten Balladen und Rocksongs von „Bryan Adams“ hat sich Wolfgang Wössner ausgesucht und in dem großen gleichnamigen Medley für Blasorchester arrangiert. Mit melodischen Bluselementen im klassischen, aber auch im temporeichen osteuropäischen Stil, geht's vielschichtig und abwechslungsreich weiter mit Jacob de Haan's „Variazioni in Blue“. Die Musiker beschließen ihr diesjähriges

Dreikönigskonzert mit einem schwungvollen Hit, der über Generationen hinweg ins Gedächtnis der Hörer gebrannt ist, dem „Soul Bossanova“ des Jazzkomponisten Quincy Jones.

Wie in jedem Jahr wird eine musikalische Quizfrage den sicherlich kurzweiligen Abend bereichern. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Passive Mitglieder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Auf Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Tiefenbach.

Narrenzunft „Pflugraicher“ Uttenweiler e.V.: 40 Jahre Narrenzunft Uttenweiler – Subbr Sach!

Die Weihnachtszeit ist gerade vorüber und der Jahreswechsel steht vor der Tür, eine ruhige und besinnliche Zeit bricht an. Nicht allerdings bei den Mitgliedern der Uttenweiler Narrenzunft. Diese sind im Organisationsfieber, denn nächstes Jahr feiert die Zunft ihr 40-jähriges Bestehen. Deshalb schmieden die Uttenweiler nicht nur gute Vorsätze für 2018 sondern sind im Endspurt der Vorbereitungen für ihre Veranstaltungen an der kommenden Fasnet. Denn bis zur fünften Jahreszeit ist es nur noch ein Katzensprung und diese wird zum traditionellen Umzug am Fasnetsdienstag nächstes Jahr auch noch mit einem Jubiläumsumzug gefeiert. Schon am 13. Januar startet die närrische Zeit in der Gemeinde. Ab 14:00 Uhr werden sich die Gassen mit befreundeten Narrenzünften, Musikgruppen und Zuschauern füllen. Die örtlichen Gaststätten und Vereine haben Ihre Türen für die Gäste geöffnet und neben der Turn- und Festhalle heizt DJ X-P.ipe im großen Partyzelt allen festfreudigen Besuchern ein. Um 16:00 Uhr startet dann der Jubiläumsumzug durch die geschmückten Straßen. Das bunte Treiben geht mit abwechslungsreichen Programmpunkten ab 20:00 Uhr in der Festhalle beim alljährlichen Zunftball weiter. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt und der Eintritt ist frei. Ganz besonders freuen sich die Mitglieder auch auf eine Abordnung des Faschingsclub Penig e.V. aus der Uttenweiler Partnergemeinde.

Auch das „Falkenhofer Weible“ ist in heller Aufregung, denn diese Maskengruppe besteht schon seit der Vereinsgründung im Jahre 1978. Seinen runden 40. Geburtstag feiert es dann zusammen mit dem „Bachpflatscher“, auch Kopfloser genannt, einer Einzelmaske, die 30 Jahre alt wird. Rechtzeitig zum Jubiläum wird der liebevoll gestaltete neue Kopf, den der Bachpflatscher während der Umzüge unter seinem Arm trägt, fertig.

Eine lange Verschnaufpause gönnen sich die Vereinsmitglieder nach dieser Veranstaltung jedoch nicht, denn schon am 7. Februar wird mit Hilfe der örtlichen Feuerwehr der Narrenbaum im Schlosshof gestellt. Beginn ist 19:00 Uhr, den Abend lassen Hästräger und Besucher dann in den Gaststätten ausklingen.

Ab dem schmotzigen Dosticht regieren dann bis Fasnetsdienstag die Narren in der Gemeinde. Beim Sturm auf das Rathaus gegen 09:00 Uhr wird Bürgermeister Werner Binder die Amts- und Schlüsselgewalt an Zunftmeisterin Katrin Ochs abgeben. Anschließend werden die Kindergarten- und Schulkinder befreit, bis dann schließlich gegen 16:30 Uhr einem Freund und Gönner der Zunft das Wahrzeichen der Uttenweiler Narren – der Pflug – in den Kamin gesetzt wird. Wer im Jubiläumsjahr der Glückliche sein wird, bleibt wie immer bis zum Schluss ein wohl gehütetes Geheimnis der Zunftleitung.

Der Endspurt für die Zunft beginnt am 13. Februar, dem Fasnetsdienstag, an dem traditionell ab 14:00 Uhr der Narrensprung stattfindet. Treue Besucher werden dann auch belohnt, denn wer am Jubiläumsumzug einen Eintrittspin erworben hat kann den Umzug mit diesem kostenlos anschauen. Ein letztes Mal kann dann in Turnhalle und Festzelt noch einmal so richtig gefeiert werden, bevor am nächsten Tag, dem Aschermittwoch, zum Leidwesen aller Narren dann die Fasnetssaison auch schon wieder endet.

Obst- und Gartenbau: Existenzgründung im Gartenbau

Um sich im Gartenbau selbstständig zu machen, müssen oft einige Hürden überwunden werden. Businessplan, Rechtsform, Finanzierung und die Frage der Kundengewinnung sind nur einige Kernthemen. In einem Tagesseminar am Samstag, 20. Januar 2018, 9 bis 16 Uhr, verschafft der Unternehmensberater und Gründercoach Hans-Jürgen Buchmiller aus Weißenhorn einen Überblick. Er versucht Orientierungshilfen und einen roten Faden für potentielle Existenzgründer abzuleiten. Auch Fördermöglichkeiten werden Thema sein. Das Seminar findet im Vortragsraum 2.13 des Landwirtschaftsamts Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Die Vortragsgebühr beträgt 49 Euro. Es besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, ein Mittagessen zu bestellen. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 12. Januar 2018 möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. Anmeldeformular unter www.ogab.info

Das Landratsamt Biberach informiert: Infoveranstaltung für Pferdehalter

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Samstag, 13. Januar 2018, zu einer Fachtagung für Pferdehalter ein. Es sind unter anderem Vorträge zu Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Pferdehaltung, neue Tierwohlparameter, Boxenstall und Laufstall im Vergleich sowie zum Jakobskreuzkraut geplant. Beginn ist um 9.30 Uhr im Landwirtschaftsamt in Biberach, Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert: Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Der Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ für junge Eltern findet am Freitag, 19. Januar von 9.30 Uhr bis ca. 11 Uhr an der Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel brauchen Kinder, um gesund aufzuwachsen und wie können gemeinsame Mahlzeiten gelingen. Diese Inhalte werden bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Sigrid Borst besprochen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 17. Januar unter Telefonnummer 07351 52-6702 oder E-Mail post@b-ea.info ist erforderlich.

KOMM: Workshops für Jugendliche zum Thema Sucht

„Das war doch nur ein Ausrutscher“, so oder so ähnlich argumentieren Jugendliche, wenn sie am Tag nach einer Party feststellen, dass sie eindeutig zu viel Alkohol getrunken haben. Doch war es nur der klassische Ausrutscher oder gehört das Trinken von zu viel Alkohol bei den betroffenen Jugendlichen schon fest zum Freizeitprogramm dazu? Die Caritas Region Biberach-Saulgau bietet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach für Jugendliche, die durch die Auswirkungen von Alkoholmissbrauch aufgefallen sind, zwei Workshops an. Diese finden statt am 16. und 23. Januar 2018.

Die zwei aufeinander aufbauenden Workshops, die je 120 Minuten dauern, betrachten das Thema Suchtmittel, deren Auswirkungen und Risiken. Die Jugendlichen erkennen so das eigene Konsumverhalten besser und erlernen, wann der Konsum in eine Abhängigkeit abrutschen kann. Veranstaltungsort ist die Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke, Suchtgefährdete und Angehörige in

Biberach, Kolpingstraße 43. Um Anmeldung wird gebeten bei der Kommunalen Suchtbeauftragten Heike Küfer unter der Telefonnummer 07351 52-6326. Mehr Informationen zum Programm gibt es unter www.ju-bib.de.

Hintergrund: Seit 2010 unterstützt der Kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) Projekte und Programme, die sich in den Bereichen Jugendschutz, Gewalt- und Suchtprävention bewegen. Ziel von KOMM ist es, bestehende Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Biberach: Monatliches Treffen im Sana Klinikum Biberach

Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene e.V. Biberach rund um Cornelia Mayer und Gerd Seifried informiert Schlaganfallpatienten und ihre Angehörigen zu wichtigen Fragestellungen, bietet einen Ort des Austauschs und der Begegnung, zeigt Perspektiven und Lösungswege auf und ist somit eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Fragen wie „Wie verändert sich mein Leben?“, „Kann es noch einmal passieren?“ oder „Was kann mit einer Reha erreicht werden?“ werden thematisiert und besprochen. Zum nächsten Treffen am Montag, den 15. Januar 2018 sind Betroffene, Angehörige und Interessierte herzlich eingeladen. Die Gruppe trifft sich um 16.00 Uhr im Besprechungsraum „Bibliothek“ im Erdgeschoss des Sana Klinikums Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie online unter www.shg-schlaganfall.com sowie telefonisch unter Tel. 07392 2369.

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden ab Sonntag, 04.02. bis 18.03.2018, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. Für 1,50 € pro Person zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden. Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Glas und Porzellan“. Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

30. Januar bis 1. Februar 2017: Akademietage Landkreis Biberach

Die Akademietage 2018 stehen dieses Mal unter dem Oberthema „Demokratie: Legitimität, Organisation, Vision“ und finden vom 30. Januar bis 1. Februar 2018 im großen Hörsaal der Hochschule Biberach statt. Renommierte Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Wenn Bedarf besteht, wird erstmals am ersten Akademietag die Möglichkeit der Übersetzung der Vorträge durch einen Gebärdensprachdolmetscher angeboten. Am Vormittag des ersten Akademietages (30. Januar) wird Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred G. Schmidt einen Einblick in „Demokratie: Geschichte, Formen, Theorien“ geben und am Nachmittag spricht Prof. Dr. Dirk Jörke über „Das Schwinden der Demokratie“.

Beim zweiten Akademietag am 31. Januar referiert Prof. Dr. Andreas Ladner über „Das Schweizer Demokratiemodell“ und nachmittags erläutert Prof. Dr. Marcus Höreth „Das „magische Viereck“ der Republik. Zur Legitimität der politischen Ordnung in Deutschland“.

Der dritte Akademietag (1. Februar) beginnt am Vormittag mit Prof. Dr. Wolfgang Merkel mit dem spannenden Titel „Der Herbst der Demokratie?“ und am Nachmittag wird Prof. Dr. Oliver Flügel-Martinsen mit dem Thema „Die angegriffene Demokratie. Ein Plädoyer für die Wiederentdeckung demokratischer Gestaltung.“ Ausblicke aufzeigen.

Die Akademietage finden jeweils vormittags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und nachmittags von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Hochschule Biberach im Großen Hörsaal statt.

Informationen und Anmeldung: Eine Broschüre mit Kurzzusammenfassungen der einzelnen Vorträge kann im Landratsamt Biberach unter den Telefonnummern 07351 52-6342 oder 52-6111 oder per E-Mail bei melanie.welte@biberach.de und bei den Gemeindeverwaltungen angefordert werden. Alle Informationen mit Anmeldebogen sind auch im Internet unter www.biberach.de/akademietage2018.html veröffentlicht.

Das Landratsamt Biberach informiert: Informationstag in der Gebhard-Müller-Schule Biberach

Die Gebhard-Müller-Schule Biberach (GMS) lädt am für Samstag, 13. Januar 2018, von 10 bis 12 Uhr zum Informationstag ein. Die Veranstaltung findet in der Aula der Schule, Leipzigstraße 25 statt. Die Kaufmännische Schule des Kreisberufsschulzentrums wird an diesem Vormittag einen Überblick über ihre Vollzeitschulen geben. Dazu zählt das Wirtschaftsgymnasium mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife und den Profilen Wirtschaft oder Finanzmanagement. Ebenso wird das Kaufmännische Berufskolleg mit dem Ziel der Fachhochschulreife und den Profilen Wirtschaft und Verwaltung sowie Fremdsprachen vorgestellt. Zudem können sich interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über die zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) mit dem Ziel der mittleren Reife (Fachschulreife) informieren.

Das Kreisforstamt Biberach infomiert: Folgen des Kartellverfahrens für den Kleinprivatwald

In der Zuständigkeit des Kreisforstamtes Biberach befinden sich zirka 8.000 Hektar Klein-Privatwald, verteilt auf rund 22.000 Flurstücke mit zirka 5.500 Waldbesitzenden. Neben den Städten, Gemeinden und Körperschaften ist auch dieser Personenkreis durch das derzeit laufende Kartellverfahren betroffen. Die anstehende Reform der Forstverwaltung im Land geht ursächlich zurück auf das noch laufende Kartellverfahren gegen das Land Baden-Württemberg. Darin wird dem Land, und damit den Unteren Forstbehörden, untersagt im Nicht-Staatswald über 100 Hektar Betriebsgröße Nadelstammholz gebündelt für alle Waldbesitzarten zu verkaufen, Holz auszuzeichnen und Holzerntemaßnahmen zu betreuen. Hier gegen klagt derzeit das Land vor dem Bundesgerichtshof (BGH). Es ist vor allem strittig, welche Tätigkeiten (z. B. „Holzauszeichnen“) bereits zum Holzverkauf zählen und somit dem Wettbewerbsrecht unterliegen. Das Land hat hierzu ein Eckpunkte-Papier vorgelegt und wird den Staatswald zum 1. Juli 2019 in eine eigene Anstalt des öffentlichen Rechts überführen. Wie sich die Körperschaftswälder organisieren werden, ist noch offen. Hier haben die Waldbesitzenden (Städte, Gemeinden, Pfarr- und Kirchenwälder und sonstige Körperschaften) weitgehende Wahlfreiheit. Das Landratsamt wird dem Kommunal- bzw. Körperschaftswald hierzu konkrete Optionen unterbreiten. Dem Landkreis ist es aber ebenfalls ein Anliegen, den Kleinprivatwald nach wie vor professionell und bedarfsgerecht zu beraten – auch in Sachen Holzverkauf. Für die Waldbesitzenden sind nun zwei Zeiträume wichtig. Einmal der Zeitraum bis zum 1. Juli 2019 und der Zeitraum danach. Es ist vorgesehen, auch das Landeswaldgesetz zum 1. Juli 2019 zu ändern. Bis dahin bestehen, vorbehaltlich einer Entscheidung des BGH, die aktuellen gesetzlichen Regelungen weiter fort. Das heißt, für die Waldbesitzenden ändert sich diesbezüglich vorerst nichts.

Die dreistufige Landesforstverwaltung wird es weiterhin geben und zwar sowohl für die hoheitlichen Aufgaben im Wald (u. a. Waldpädagogik), als auch ein Beratungsangebot für den Kleinprivatwald – beides organisatorisch wie bisher bei der „Untere

Forstbehörde“ im Landratsamt angesiedelt. Das Dienstleistungsangebot an die Privatwaldbesitzer soll auch weiterhin in Revieren erfolgen. Allerdings müssen die bisherigen „Mischreviere“, zuständig für Staats-, Kommunal- und Privatwald, künftig in Staatswaldreviere einerseits und sogenannte Betreuungsreviere für den Körperschafts- und Privatwald andererseits aufgeteilt werden. Es ist damit zu rechnen, dass sowohl das Dienstleistungsangebot für den Kleinprivatwald (kostenlose „Beratung“ und gebührenpflichtige „Betreuung“) als auch der Holzverkauf im engeren Sinne neu definiert und geregelt werden. Wenn der einzelne Privatwaldbesitzer sein Holz selber verkaufen will oder über eine Forstbetriebsgemeinschaft bzw. einen Dritten, kann er dies selbstverständlich tun. Möglicherweise werden auch weitere Dritte dem Kleinprivatwald ihre Dienstleistungen anbieten. Der Landkreis bzw. das Kreisforstamt möchte hier aber auch weiter kompetenter Ansprechpartner und Dienstleister im Privatwald sein. Das Kreisforstamt ist zuversichtlich, dass es gelingt, im Landkreis Biberach eine Zersplitterung zu verhindern und dass es für den Kommunalwald und Privatwald sowohl in der Beratung und Betreuung als auch beim Holzverkauf zukunftsfähige Lösungen zu generieren.

Die letzte Entscheidung im Kartellrechtsstreit liegt beim BGH. Der erste mündliche Verhandlungstermin ist im April 2018 angesetzt. Sobald mögliche Folgen für die Privatwaldbesitzenden konkreter absehbar sind, wird das Kreisforstamt weiter informieren und gegebenenfalls zu Informationsveranstaltungen einladen.

djo Gastschülerprogramm : Schüler aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Mexiko/Guadalajara vom **21.01.2018-28.03.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 14 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Aus- und Weiterbildung beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen: Tag der offenen Tür, 24. Februar 2018 von 10-15 Uhr

Berufsbegleitender Lehrgang: Praktische Betriebswirtin/Praktischer Betriebswirt (KA): In 18 Monaten finden im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, 17 Präsenzunterrichte in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern statt. Die Teilnehmer erhalten durch die Präsenzunterrichte, die einmal monatlich samstags stattfinden, viel Praxiswissen. Der Lehrstoff, der zuhause mittels Studienbriefe gelernt werden kann, wird nochmals praxisbezogen erklärt. Lehrgangstart ist am 3. März 2018.

Sonderprospekt und Zeitplan werden im Voraus gerne zugesendet. Info gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Zum Infoabend am 24. Januar 2018, ab 19:00 Uhr Raum 209 laden wir alle Interessierten ins Kolping-Bildungszentrum ein.

2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen - Fremdsprachenschule mit FH-Reife, staatlich anerkannt, und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA). Voraussetzung: Mittlere Reife.

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, nach der Ausbildung: Voraussetzung: Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss

1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktfächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch

Berufskolleg Pflege I/II: Das Berufskolleg des Profildereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor. Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss. Ein spezieller Notenschnitt ist nicht erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen werden auf dem Weg zum persönlichen Schulerfolg mit Motivations- und Lernanalysegesprächen begleitet. Das Berufskolleg II schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt- in drei Jahren zum Abitur. Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten. Die Schüler können in angenehmer Atmosphäre effektiv lernen. Ein Probebesuch im Unterricht ist möglich.

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs: Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen geeignet, die Grundkenntnisse haben. Sie lernen, sich auf Reisen und im Alltag zu verständigen. 10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 11. Januar 2017. Neueinsteiger können das 1. Mal kostenlos teilnehmen.

Italienisch-Intensiv-Grundkurs, 10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 18. Januar 2017

Englisch-Intensiv-Aufbaukurs. Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen, die sich in der englischen Konversation sicher fühlen wollen. Es wird in den verschiedenen Zeiten Hörverstehen und Sprechen geübt. 10 x 2 Unterrichtsstunden, mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 21. Februar 2018. Neueinsteiger können das 1. Mal kostenlos teilnehmen.

Wirtschaftsenglisch, 10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 18. Januar 2017

Selbstwertgefühl nachhaltig stärken, Seminar, 1 x 8 Unterrichtsstunden, samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr, ab 03. Februar 2018

Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums und weiteren Kursen erhalten Sie unter 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de oder übers Internet: <http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>.

Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen.